

INSEKTENSCHUTZ-DREHTÜRE

HINWEIS ZUR DREHTÜRE

WARUM KANN ES ZU SCHÄDEN KOMMEN?

Die Insektenschutz-Drehtüre ist mit einer Drehstabfeder ausgestattet. Diese Feder sorgt dafür, dass sich die Türe selbstständig und kontrolliert schließt.

Wird die Türe jedoch über den vorgesehenen Öffnungswinkel (meist bei 90°) hinaus aufgedrückt (z.B. durch starkes Aufstoßen, Wind oder zu weites Öffnen), kann die Drehstabfeder überlastet werden.

Eine solche Überlastung führt dazu, dass die Feder ihre Spannung verliert oder beschädigt wird.

MÖGLICHE FOLGEN

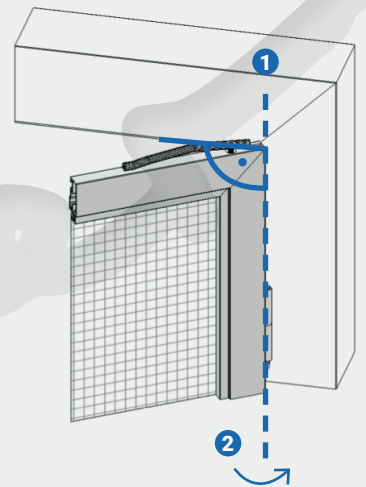
- Die Türe schließt nicht mehr sauber
- Die Rückstellkraft lässt nach
- Mechanische Schäden an der Drehtüre können entstehen

Diese Schäden entstehen nicht durch Materialfehler, sondern durch eine Überbeanspruchung der Mechanik.

SCHÄDEN VERMEIDEN

- Die Drehtüre nur bis zum vorgesehenen Öffnungswinkel zu öffnen
- Starkes Aufstoßen oder ruckartiges Öffnen zu vermeiden
- Bei windigen Bedingungen besonders achtsam zu sein
- Die Türe nicht dauerhaft offen zu fixieren, wenn dies nicht vorgesehen ist
- Bei Bedarf kann zusätzlich eine Öffnungsbegrenzung (z.B. ein Türstopper, Blumentopf, ...) helfen, die Mechanik zu schützen.

Bei Fragen zur richtigen Nutzung, Einstellung oder bei Auffälligkeiten stehen wir gerne beratend zur Seite.



UNSER TIPP

Ein **bewusster Umgang** mit der Drehtüre verlängert die Lebensdauer deutlich und sorgt für eine dauerhaft einwandfreie Funktion.